

Veranstaltungsort / Termin

Vorname / Name

Kommune / Institution

Amt / Abteilung

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per E-Mail (über den Button „Per E-Mail senden“), per Fax oder per Post an das Deutsche Institut für Urbanistik.

Hinweis: Die elektronische Variante des Anmeldeformulars kann direkt im Adobe Reader ausgefüllt werden.

Nur Online-Version:

[Per E-Mail senden](#)

[Formular drucken](#)

Kontakt

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Fahrradakademie
Zimmerstraße 13–15
10969 Berlin

Telefon: +49 (0)30 39001-132
Fax: +49 (0)30 39001-109
E-Mail: fahrradakademie@difu.de
Internet: www.fahrradakademie.de



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

ORTE UND ZEITEN:

19. März 2013 - München

Multifunktionsraum, Kreisverwaltungsreferat der Landeshauptstadt München, Ruppertstr. 11, 80337 München

18. April 2013 - Koblenz

Raum 401, Landesbetrieb Mobilität Rheinland Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14-20, 56068 Koblenz

19. April 2013 - Karlsruhe

Festsaal, Studentisches Kulturzentrum am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Adenauerring 7, 76131 Karlsruhe

23. April 2013 - Bremen

Raum „Dom und Rathaus“, Martinsclub Bremen e.V., Buntentorsteinweg 24/26, 28201 Bremen

26. April 2013 - Magdeburg

Seminarraum 511, Roncalli-Haus e.V., Max-Josef-Metzger-Str. 12/13, 39104 Magdeburg

GEBÜHREN:

Die Teilnahmegebühren betragen 50,00 Euro. Enthalten sind eine Seminarmappe, die ausgewiesenen Pausenmahlzeiten sowie Tagungsgetränke während der Veranstaltung.

ANMELDUNG:

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn. Absagen müssen schriftlich erfolgen. Bei Absagen nach Ende der Anmeldefrist werden 80 % der Teilnahmegebühr berechnet.

ÄNDERUNGSVORBEHALT:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Teilnahmegebühr wird im Fall einer Absage erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

ANREISE:

Eine Anfahrsbeschreibung zum jeweiligen Veranstaltungsort wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Deutsches Institut für Urbanistik



Seminare zum Thema

Erfolgreiche Radverkehrsförderung unter schwierigen Bedingungen

19. März 2013 – München

18. April 2013 – Koblenz

19. April 2013 – Karlsruhe

23. April 2013 – Bremen

26. April 2013 – Magdeburg



Konzept

Theorie und Praxis unterscheiden sich auch in der Radverkehrsförderung. Empfehlungen, Musterlösungen und Best-Practice-Beispiele können im Fahrradportal www.nrvp.de nachgelesen werden. Zusammen ergeben sie den Bauplan für eine erfolgreiche Radverkehrsförderung.

In der kommunalen Praxis ist der Weg oft steiniger als „nach Lehrbuch“. Vieles lässt sich nicht 1:1 umsetzen und oft fehlen zentrale Voraussetzungen für die Entwicklung des Radverkehrs. Mit dieser Seminarreihe wollen wir an konkreten Beispielen aufzeigen, wie Sie auch unter schwierigen Rahmenbedingungen viel für die Förderung und Sicherung des Radverkehrs erreichen können.

Peter Roßteutscher beschreibt mit welchen Instrumenten und Strategien in Mannheim **Politik, Medien und Bevölkerung** für die Radverkehrsförderung gewonnen werden. Michael Haase, Verfasser der „Förderfibel Radverkehr“, gibt einen Überblick über verschiedene **Finanzierungsmöglichkeiten** und stellt ein Spektrum an kostengünstigen Maßnahmen vor. Und Fritz Kobi zeigt Lösungsansätze für den Radverkehr in **engen Straßenräumen** anhand konkreter Beispiele aus seiner Planungspraxis in der Schweiz.

Die darauf folgende Diskussionsrunde bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gelegenheit, die unterschiedlichen Umsetzungsstrategien gemeinsam mit Experten vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen zu erörtern.

In München, Koblenz und Karlsruhe beschließen Theresa Maiwald von der Stadt Kassel und Alessia Mainardi von der Stadt Solingen den Tag mit einem Vortrag über Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in **topographisch bewegten Gebieten**. Bei den Veranstaltungen in Bremen und Magdeburg wird Difu-Mitarbeiter Jörg Thiemann-Linden die Frage aufgreifen, wie die Ansprüche von **Fußgängern und Radfahrenden** gemeinsam berücksichtigt werden können.

Programm

10:00 Begrüßung und Einführung

Deutsches Institut für Urbanistik – Fahrradakademie

10:15 Lokale Akzeptanz steigern – Wie Radverkehr „wichtig“ werden kann

Peter Roßteutscher, Fachbereich Städtebau,
Stadt Mannheim

11:15 Kaffeepause

11:30 Kostengünstig Radverkehr fördern

Michael Haase, Ingenieurbüro für Systemberatung
und Planung (ISUP), Dresden

12:30 Pause – Mittagessen

13:30 Das Fahrrad im knappen Straßenraum

Fritz Kobi, ehemaliger Kreisoberingenieur,
bürokobi GmbH, Münsingen (Schweiz)

14:30 Umsetzungsstrategien in der Radverkehrsförderung

Diskussion

15:00 Kaffeepause

In München, Koblenz und Karlsruhe:

15:30 Potentiale des Radverkehrs in topographisch bewegten Gebieten

Theresa Maiwald, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt,
Stadt Kassel
Alessia Mainardi, Stadtdienst
Planung/Mobilität/Denkmalpflege, Stadt Solingen

In Bremen und Magdeburg:

15:30 Nahmobilität fördern – Fußgänger und Radfahrer im Zusammenhang planen

Jörg Thiemann-Linden, Deutsches Institut für
Urbanistik, Berlin

16:30 Ende der Veranstaltung

Informationen

Die Fahrradakademie bietet praxisnahe Fort- und Weiterbildung im Bereich Radverkehr und richtet sich an kommunale Akteure in Städten, Gemeinden und Landkreisen aller Größenordnungen, an Landesbehörden und an die Polizei.

Die Fahrradakademie wird durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert und durch den Deutschen Städtetag, den Deutschen Landkreistag sowie den Deutschen Städte- und Gemeindebund unterstützt.

Alle Veranstaltungen der Fahrradakademie werden in Zusammenarbeit mit erfahrenen Referenten aus der kommunalen Praxis und der Forschung durchgeführt.

Das vollständige Jahresprogramm 2012/13 der Fahrradakademie ist im Internet verfügbar unter:

<http://www.fahrradakademie.de>

Weitere Informationen rund um das Themenfeld Radverkehr, News, eine umfassende Literaturliste, Praxisbeispiele und aktuelle Termine finden Sie im offiziellen Portal des Nationalen Radverkehrsplans unter:

<http://www.nationaler-radverkehrsplan.de>

